Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 15. Januar 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 83

Stand: 07.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

15. Januar, Landgerichtsrat Zoelch und sein Sohn, Leutnant, Ritter vom heiligen Grab: Sehr vernünftiger junger Mann: „Ich hoffe, später sie wiederzusehen.“

Dr. Bessmer bringt mir Schrift vom Volksverein und will Politik <*erfahren*>: Die Unzufriedenheit im Volke darf nicht mehr all zu viel belastet werden, die Spaltung im Zentrum. Im Stillen immer vorhanden, muß aber jetzt Hertlings wegen schon unterbleiben.

15.00 - 16.30 Uhr Besuch in der Marienanstalt. Geistlicher Rat Bruckmair. Vier Mädchen dort an der Arbeit in der Küche, beim Kochen.